

Franz Schubert (1797—1828): „Heidenröslein“

Sah ein Knab' ein Röslein stehn, Röslein auf der Heiden;
War so jung und morgenschön, lief er schnell, es nah zu sehn,
sah's mit vielen Freuden.
Knabe sprach: „Ich breche dich, Röslein auf der Heiden!“
Röslein sprach: „Ich steche dich, daß du ewig denkst an mich,
Und ich will's nicht leiden.“
Und der wilde Knabe brach 's Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach; half ihm doch kein Weh und Ach,
Mußt' es eben leiden. Joh. Wolfg. v. Goethe

Wolfgang Amadeus Mozart

Serenade „Eine kleine Nachtmusik“, für Streichorchester (KV. 525)

Allegro
Romanze. Andante
Menuetto. Allegretto
Rondo – Allegro

Voranzeige: Sonnabend, den 19. Juni 1937, 20.30 Uhr

Zwinger-Serenade

Leitung: **Paul van Kempen**

Solist: **Marianne Selle**

Mozart: Ouvertüre zu „Figaros Hochzeit“ / Violinkonzert Nr. 3, G-Dur (KV. 216) / Haydn: Sinfonie Nr. 101 „Die Uhr“